Barrington Moore
Ungerechtigkeit

Die sozialen Ursachen von Unterordnung und Widerstand

Übersetzt von Detlev Puls

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorwort 9

Teil I
Das Gefühl von Ungerechtigkeit
Einige Konstanten und Variablen

Erstes Kapitel Wiederkehrende Elemente in moralischen Normensystemen 19
1. Ausgangspunkte 19
2. Autorität und die Ablehnung von Autorität 35
3. Die Arbeitsteilung 56
4. Die Verteilung von Gütern und Dienstleistungen: Permutationen der Gleichheit 63
5. Schlußbemerkung 75

Zweites Kapitel Die moralische Autorität des Leidens und der Ungerechtigkeit 80
1. Vorbemerkung 80
2. Askese 81
3. Die Unberührbaren 87
4. Konzentrationslager 99
5. Wie man das Gefühl der Ungerechtigkeit unterdrückt 116

Drittes Kapitel Die Ablehnung des Leidens und der Unterdrückung 121
1. Das Problem 121
2. Kulturelle und gesellschaftliche Aspekte 124
3. Moralische Autonomie und menschliche Persönlichkeit 132
4. Freudsche Interpretationen 157

Teil II
Eine historische Perspektive: Deutsche Arbeiter 1848-1920

Viertes Kapitel Prolog 171

Fünftes Kapitel Deutsche Arbeiter in der Revolution von 1848 180
1. Vorbemerkung 180
2. Der Druck auf die Zünfte 183
3. Das Proletariat 189
4. Artikulierte Diagnosen 203
5. Das Verhalten der Arbeiter in der revolutionären Phase 217
6. Die Arbeiter und der Nationalismus 233

Sechstes Kapitel Soziale und kulturelle Strömungen vor 1914 240
1. Einführung 240
2. Größe und Zusammensetzung der Industriearbeiterschaft 242
3. Löhne und das Verständnis der Arbeiter vom Lohnverhältnis 254
4. Elite und Arbeitermassen 262
5. Die öffentliche Verantwortung für Not 269
6. Beziehungen zu Vorgesetzten und anderen Arbeitern 276
7. Einige Quellen der Arbeiterkultur 280
8. Vorstellungen von der Zukunft 284
9. Politisches und ökonomisches Handeln 294
10. Identifikation mit dem Kaiserreich 300

Siebtes Kapitel Militanz und Apathie an der Ruhr vor 1914 308
1. Bedeutung und Charakter des Ruhrgebiets 308
2. Die Bergarbeiter 316
3. Die Eisen- und Stahlarbeiter 346
4. Konsequenzen der unterschiedlichen historischen Erfahrungen 361

Achtes Kapitel Die reformistische Revolution 1918-1920 368
1. Allgemeiner Hintergrund 368
2. Der Kampf zwischen SPD und Radikalen 380
3. Eine Bemerkung zu den Räten 1918 bis 1920 417

Neuntes Kapitel Die radikale Erhebung 420
1. Allgemeine Gesichtspunkte 420
2. Das Ruhrgebiet vom Krieg zur Revolte 434

Teil III
Allgemeine Perspektiven

Zehntes Kapitel Die deutsche und die Russische Revolution im Vergleich 471

Elftes Kapitel Die Unterdrückung historischer Alternativen: Deutschland 1918-1920 497
1. Allgemeine Überlegungen 497
2. Eine unterlassene Entscheidung von weitreichender Bedeutung: die SPD und die Armee 505
3. War eine andere Politik möglich? 509
4. Warum wurde eine derartige Politik nicht versucht? . 518

Zwölftes Kapitel Die repressiven Seiten der moralischen Empörung: das Beispiel der Nazis 527
1. Problemstellung 527
2. Wer waren die Nazis? 529
3. Formen und Ursachen der moralischen Empörung der Nazis 544
4. »Rechts«- und »Links«-Radikalismus: Ähnlichkeiten und Unterschiede 555

Dreizehntes Kapitel Moralischer Relativismus 573
1. Wertende und deskriptive Seiten 573
2. Rationale und räuberische Macht 580
3. Distributionsprinzipien 593
4. Ausbeutung 600

Vierzehntes Kapitel Unvermeidlichkeit und das Gefühl für Ungerechtigkeit 604
1. Einleitende Beobachtungen 604
2. Individuelle Persönlichkeit 610
3. Gesellschaftliche Aspekte 617
4. Das Problem der nationalen Identität 638
5. Kulturelle Definitionen des Unvermeidlichen 645
6. Die Zeit und das Gefühl von Ungerechtigkeit 654
7. Die Enteignung moralischer Empörung 659

Fünfzehntes Kapitel Schlußwort: Reziprozität als Tatsache, Ideologie und Ideal 666

Literatur 672

Register 687